

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

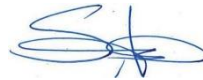
Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 21.08.2020



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/4440

Kiel, den 20. August 2020

Unterrichtung über den Verkauf des Forschungsschiffes Poseidon

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Beantwortung der Kleinen Anfrage von Frau Abgeordnete Raudies zum Verkauf des Forschungsschiffes „Poseidon“ (Drs. 19/1963) wurde angekündigt, dem Finanzausschuss nach Abschluss des Verkaufs zu berichten:

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 30. Januar 2020 waren 29 Gebote bei der beauftragten VEBEG GmbH eingegangen. Das Höchstgebot des Sea-Watch e.V. betrug 1.300.005,99 Euro (ohne Umsatzsteuer). Am 31. Januar 2020 wurde mit Zustimmung des MBWK der Zuschlag an Sea-Watch erteilt. Nach den Regularien des Ausschreibungsverfahrens gegen Höchstgebot kam damit der Kaufvertrag zustande, da die Angebote der Bieter als verbindliche Vertragsangebote zu betrachten sind.

Mit Eingang der Verkaufssumme bei der VEBEG am 5. Februar 2020 ging die Verfügungsgewalt über die „Poseidon“ vom Land Schleswig-Holstein auf Sea-Watch über. Nach Abzug der Provision der VEBEG vereinnahmte das MBWK am 13. März 2020 einen Erlös in Höhe von 1.183.005,45 Euro.

Gemäß Kapitelvermerk 0723 können die tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 0723 – 132 02 für Mehrausgaben im Wissenschaftsetat verwendet werden.

Das MBWK beabsichtigt, den Verkaufserlös für die Erneuerung der seegehenden Infrastruktur am GEOMAR, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung – und damit im Bereich der bisherigen Zweckbestimmung – einzusetzen. Das GEOMAR hat die Anschaffung bzw. Eigenentwicklung eines tiefseefähigen AUV (Autonomous Underwater Vehicle) als Nachfolgelösung für das jetzige AUV Abyss vorgeschlagen. Es ist vorgesehen, dass die Mittel des Landes für diese Investition bei Bedarf noch um Eigenmittel des GEOMAR ergänzt werden.

Der Einsatz von AUV hat für die Tiefseeforschung eine hohe Bedeutung. Die internationale Anerkennung für das GEOMAR beruht neben den wissenschaftlichen Leistungen auch auf dem hervorragenden Ruf der technischen Infrastrukturen und der Fähigkeit, diese durch eigene Entwicklungen stetig zu verbessern. Das Know-how des GEOMAR auf diesem Gebiet ist daher auch ein wichtiger Faktor für den Forschungsstandort Schleswig-Holstein. Für die Erneuerung dieser Infrastruktur stehen derzeit weder am GEOMAR noch in der Helmholtz-Gemeinschaft ausreichende Investitionsmittel zur Verfügung, was insbesondere in der Abwicklung großer Bauvorhaben wie dem Erweiterungsneubau des GEOMAR begründet ist.

Der Vorschlag des GEOMAR wird auch vom zuständigen Bundesministerium (BMBF) befürwortet. Zudem verweist das BMBF darauf, dass eine andere Verwendung der Mittel voraussichtlich zu einer Rückforderung eines Teils des Verkaufserlöses führen würde. Dies betrifft Reparaturen, mit denen die Zulassung des Schiffes über das Jahr 2019 hinaus erhalten und eine Verschrottung vermieden werden konnten (Kosten in Höhe von rd. 200.000 Euro).

Es ist daher vorgesehen, die Einnahme in voller Höhe dem GEOMAR zusätzlich für Investitionszwecke im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung zu stellen.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Oliver Grundei



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 53170 Bonn

Herrn
Andreas Malzahn
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Forschungsreferat
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel

Dr. Anne Parge
Referat 724 - Meeres-, Küsten- und
Polarforschung

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99 57-3450

FAX +49 (0)228 99 57-83450

BEARBEITET VON Dr. Anne Parge

E-MAIL Anne.Parge@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Bonn, 03.07.2020

BETREFF **GEOMAR-Antrag an das Land Schleswig-Holstein zur Entwicklung eines Tiefsee-AUVs**

Sehr geehrter Herr Malzahn,

vielen Dank für die Informationen zum GEOMAR-Antrag an das Land Schleswig-Holstein zur Entwicklung eines Tiefsee-AUVs. Seitens des BMBFs unterstützen wir diese GEOMAR-Initiative, um den bereits in der letzten Kuratoriumssitzung thematisierten Investitionsstau des GEOMAR im Bereich der Erneuerung der Forschungsinfrastrukturen zu begegnen. Ich habe dazu auch Rücksprache mit dem Kuratoriumsvorsitzenden Herrn Rieke gehalten, der dieses Vorgehen ebenfalls sehr begrüßen würde.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch nochmal darauf hinweisen, dass wir bei einer Verwendung des Verkaufserlöses des Forschungsschiffs POSEIDON für andere Zwecke, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem GEOMAR stehen, für die noch im Juli 2019 erfolgten Instandhaltungsarbeiten eine anteilige Rückforderung an das Land Schleswig-Holstein werden prüfen müssen: Die entsprechenden Werftkosten wurden von Bund und Land über das GEOMAR 90:10 finanziert, obwohl bereits bekannt war, dass die POSEIDON Anfang des Jahres 2020 außer Dienst gestellt und verkauft werden würde und somit zum Teil das Land Schleswig-Holstein von der mit der Instandsetzung erzielten Wertsteigerung profitieren würde.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

TELEFONZENTRALE +49 (0)228 99 57-0 oder +49 (0)30 18 57-0
FAX-ZENTRALE +49 (0)228 99 57-83601 oder +49 (0)30 18 57-83601
E-MAIL-ZENTRALE bmbf@bmbf.bund.de